

|                     |                            |   |
|---------------------|----------------------------|---|
| Patienten-<br>daten | SaisonarbeiterIn           | Ja falls es sich um einen Saisonarbeiter handelt, d.h. typischerweise nur tätig in Sommersaison bzw. Wintersaison und in Konsequenz nicht über das ganze Jahr im Bezirk Landeck gemeldet  |
|                     | Migrationshintergrund Nein | Ankreuzen, falls es sich eindeutig nicht um eine Person mit Migrationshintergrund handelt (d.h. beide Elternteile in einem deutschsprachigen Land geboren und PatientIn in einem deutschsprachigen Land geboren und Muttersprache deutsch); in diesem Fall müssen die Detailfelder zum Migrationshintergrund nicht ausgefüllt werden  |
|                     | Diabetesdiagnose           | Achtung: bei Gestationsdiabetes bitte NICHT „Diagnose Andere“ ausfüllen   |
|                     | Gestationsdiabetes         | Auszufüllen sind die Jahre, in denen Gestationsdiabetes festgestellt wurde.<br><br>Gestationsdiabetes ist definiert als eine neumanifestierte Diabeteserkrankung in der Schwangerschaft; die Diabeteserkrankung kann entweder nach der Schwangerschaft weiterbestehen oder nach der Schwangerschaft beendet sein (in diesem Fall könnte bei der nächsten Schwangerschaft wieder ein Gestationsdiabetes auftreten) |
|                     | Diabetes in Familie        | Jede Form einer Diabeteserkrankung wird berücksichtigt; Familie ist definiert durch Kinder, Eltern oder Geschwister   |
|                     | KHK in Familie             | Es werden nur KHK bis zum Alter 60 Jahre berücksichtigt; Familie ist definiert durch Kinder, Eltern oder Geschwister  |

|                    |                                      |   |
|--------------------|--------------------------------------|---|
| Schulung           | Teilnahme an strukturierter Schulung | Falls die Patientin/der Patient zumindest ein Mal an einer strukturierten Schulung teilgenommen hat (z.B. avomed, Diabetes-Assistentin)   |
| Spätkomplikationen | Generell                             | Auszufüllen ist das Jahr, in dem die Spätkomplikation erstmals diagnostiziert wurde;<br><br>„Nicht evident“ ist ausfüllen falls entweder keine Diagnose gestellt wurde oder falls keine genaue Information vorliegt |
|                    | Nephropathie                         | Zumindest zwei Mal positives Mikroalbumin   |
|                    | Dialyse                              | Ja, wenn die Patientin/der Patient regelmäßig dialysiert wird   |
|                    | Retinopathie                         | Augenärztlicher Befund  |
|                    | Neuropathie                          | Klinischer Befund (insbesondere positiver Monofilament-Test)  |
|                    | Diab. Fuß                            | Ulkus oder Infektion  |
|                    | Amputation                           | Jegliche nicht-traumatische Amputation auf Grund des diab. Fußes  |
|                    | Kardiovaskulär                       | Myokardinfarkt, Bypass, PTCA  |
|                    | Zerebrovaskulär                      | TIA (transitorische ischämische Attacke) oder Schlaganfall (siehe Tiroler Schlaganfall-Pfad)  |

|         |                       |  |
|---------|-----------------------|--|
| Kontakt | Ausreichend geschult  | Mit ja beantworten wenn die Patientin/der Patient aus Sicht der Ärztin/des Arztes derzeit ausreichend geschult ist                     |
|         | Rauchen               | Aktueller Raucher-Status: Aktivraucher falls täglich geraucht wird (d.h. zumindest eine Zigarette pro Tag)                             |
|         | Körperliche Aktivität | Wenn die Patient/der Patient mindestens 2,5 Stunden pro Woche körperlich aktiv ist (körperlich aktiv bedeutet zumindest erhöhter Puls) |
|         | Fußinspektion         | Zumindest Ausziehen der Schuhe und Socken und Inspektion der Füße durch die Diabetesassistentin oder die Ärztin/den Arzt               |